

---

stichen beschrieben zu werden, manche werden sogar nicht einmahl davor angesehen, es würde daher beym Nachschlagen nur doppelte Mühe verursachen, ob ein Stück unter dem ein oder dem andern zu suchen wäre, ich finde demnach für die Liebhaber Bequemer, sie ohn abgesondert zu lassen, und nur bey jedem Stück anzuzeigen, ob es Eisenstich seyn.

So genau ich auch glaube alles bemerkt zu haben, so werden doch noch Unvollkommenheiten mit untergelaufen seyn, denen unmöglich wegen der Zerstreung der Dürerischen Stücke vorzubiegen wäre, ja ich sehe es für eine halbe Unmöglichkeit an, einen ganz vollkommenen Catalogum zu liefern. Wir sehen dieses bey Rembrandts seinem, hat nicht Over einen solchen starken Beytrag darzu gemacht, daß man sich darüber verwundern muß, da nicht zu erwarten stunde, daß den Herausgebern des Rembrandts Catalogus mitten in Paris, als der größten Niederlage aller sinnlichen Kupferstichen, so vieles von diesem Manne entgangen seye; wie sollte

---

werden; da aber Dürers Zeichen auf keinen der letztern befindlich, so wird man mir verzeihen, wann ich solche als von Dürer selbst nicht für wahrhaft ächt erkannt, nicht in die Zahl seines übrigen Blätter mit eingerückt habe.